

## Dampfschiff-Fahrplan

vom 21. Oktober bis mit 19. November 1912.

7,35	10,00	11,15	2,15	4,70	Dresden-N.	9,40	1,00	3,10	4,25	6,15
8,30	10,55	12,10	3,10	4,55	Röhschbroda	8,20	11,40	1,50	3,05	4,55
8,35	11,00	12,15	3,15	5,00	Niederwartha	8,10	11,30	1,40	2,55	4,45
8,45	11,10	12,25	3,25	5,10	Ganernitz	7,50	11,10	1,20	2,35	4,25
8,55	11,20	12,35	3,35	5,20	Scharfenberg	7,35	10,55	1,05	2,20	4,10
9,00	11,25	12,40	3,40	5,25	Sörnnewitz	7,30	10,50	1,00	2,15	4,05
9,15	11,40	12,55	3,55	5,40	Spaar	7,05	10,25	12,35	1,50	3,40
9,20	11,45	1,00	4,00	5,45	an Meissen ab	7,00	10,20	12,30	1,45	3,35
6,45	9,35	1,30	4,15		ab Meissen an		10,15	12,15		3,20
8,30	11,20	3,15	6,00		Niesitz an		7,35	9,35		12,40
										3,30

\* Nur Sonn- und Festtags.

auf der Stelle eingetreten sein muß. Möglic hat gestern kleineren Auftrag zur Arbeit.

**Nadeberg, 21. Oktober.** Gestern abend wurde in der Nähe von Leppersdorf auf der Nadeberg-Bultzner Straße ein fährerlos haltendes Geschirr angetroffen. Der Fuhrmann lag, noch schwache Lebenszeichen von sich gebend, unter dem Wagen. Der Körper hing zum Teil im Schleifzug. Der Verunglückte wurde nach dem nahegelegenen Gasthaus gebracht, wo er bald darauf starb.

**Zittau.** Um der Fleischnahrung zu begegnen, hat die Stadt Zittau 100 Zentner dänisches Rindfleisch bezogen, das in Mengen von mindestens einem Pfund und höchstens sechs Pfund zu 85 Pfg das Pfund für gute und 90 Pfg für beste Ware abgegeben wird. Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die sächsische Lebergangsabgabe, die für das Pfund 4 Pfg beträgt, auf die Stadt zu übernehmen, falls die Staatsregierung sie nicht erläßt.

### Rästel-Ecke.

Kapitelrästel.

Lüneburg, Agent, Schatz, Rebensaft, Traubenkur, Kanzel, Beilage, Kanne.

Man suche ein Sprichwort, dessen einzelne Silben der Reihe nach versteckt sind in vorstehenden Wörtern ohne Rücksicht auf deren Silbenteilung.

Zahlenquadrat.

	2	
	10	

Die freien Felder des Quadrats sind mit den Zahlen zwischen 2 und 10 derart zu besetzen, daß jede Reihe aus drei in einer Richtung liegenden Feldern die Summe von 18 ergibt.

Lösungen in nächster Nummer.

Auflösungen der Rästel aus voriger Nummer.

Hieroglyphen: Hoffen und Harren macht manchen zum Narren.

Charade: Kapitalien.

### Marktbericht.

Dresdner Schlachtviehmarkt am 21. Oktober.

Rindvieh: 163 Schen, 150 Kühen, 333 Kalben und Kähe, 226 Ferkel, 1044 Schafe und 2908 Schweine (sämtlich deutsch) eher in Summe 6553 Schlachtvieh. Es waren dies 129 Stücke weniger als auf dem vorwöchigen Hauptmarkt. Die Preise für 50 Kilogramm Lebendgewicht resp. Schlachtgewicht waren nachstehend verzeichnet. I. Rinder: A) Ochsen: 1. vollschlächte, ausgewachsene Schlachtvieh bis zu 5 Jahren 51-53 resp. 35-39, 2. junge Schlächter, nicht ausgewachsene, ältere ausgewachsene 44-48 resp. 36-40, 3. mäßig genährte Junge, gut genährte ältere 37-43 resp. 29-34, B) Kühe: 1. vollschlächte, ausgewachsene höchsten Schlachtgewichtes 51-53 resp. 31-36, 2. vollschlächte jüngere 46-49 resp. 38-39, 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 41-45 resp. 30-36, C) Kalben und Kähe: 1. vollschlächte, ausgewachsene höchsten Schlachtgewichtes 48-51 resp. 39-36, 2. vollschlächte, ausgewachsene höchsten Schlachtgewichtes bis zu 7 Jahren 43-45 resp. 32-35, 3. alt. ausgem. Kühe und gut ernährte jüngere Kühe und Kalben 38-42 resp. 27-31, 4. gut genährte Kühe und mäßig genährte Kalben 34-37 resp. 24-28, II. Ferkel: 1. Doppelferkel 80-90 resp. 110-120, 2. beste Weib- und Saugkälber 63-64 resp. 106-107, 3. mittlere Weib- und gute Saugkälber 55-59 resp. 97-102 und 4. geringe Weib- und Saugkälber 48-52 resp. 90-94, III. Schafe: 1. Weibschaf und jüngere Weibschaf 46-48 resp. 96-100, 2. ältere Weibschaf 38-40 resp. 84-88, 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Weibschaf) 30-34 resp. 64-75, IV. Schweine: 1. vollschlächte der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1 1/2 Jahr 62-64 resp. 82-84, 2. Feinschweine 58-70 resp. 88-90, 3. Feilschweine 58-61 resp. 78-81, 4. geringe entwedelte 56-57 resp. 76-77 und 5. Saure und Ober 58-63 resp. 78-83, Ausnahmepreise über Vieh. Der Viehmarkt ging gehaltener sich in Rindern gleichwie in Schweinen schloß und auch in Kalbern und Schafen war der Umsatz ein langwieriger. Als Heberlender waren zu verzeichnen 39 Rinder, darunter 15 Ochsen, 9 Kühe, 15 Kähe ferner 23 Schafe und 67 Schweine.

Dresdner Produktbörse am 21. Oktober 1912.

Getreide: Schöner Stimmung. Weizen, weißer, brauner, alter, 75 bis 77 Kilo, 205-209, do. 73 bis 74 Kilo, 199-202, do. neuer, do. russischer, rot 241-247, Kanad., alter und neuer 241-247, Argentinischer 231-239, Australischer, do., Waiskorn 4 225-227, Roggen, weißer, do., neuer, 70-73 Kilo, 170-176, do., neuer 70-73 Kilo, 172-176, polnischer, neuer, russischer alter 194-196, Weizen, weißer 200-220, weißer 215-227, polnischer 215-227, böhmischer 230-242, Futterweizen 170-175, polnischer, weißer 190-205, russischer 195-205, russischer (schöne Ware unter Vork.) Weizen, Ungarischer, 208-212, Kanadischer, am Weizen-Rais 208-220, Buchweizen, inländischer 205-215, do. fremder 205-215, Dinkel, Winterroggen, (hart trocken), do. trocken, do. feucht, Leinsaat, feine 320-325, mittlere 300-310, Rapssaat 285-290, Bombay 325-330, Rübsaat, raffiniertes 75, Weizenmehl (Dresdner Marken) lange 13,50, runde 13,50, Weizenmehl (Dresdner Marken), I 19,50, II 19,00, Weizenmehl 35,00 bis 37,00, Weizenmehl (Dresdner Marken), Kaiseranzug 36,50 bis 37,00, Weizenmehl 35,50-36,00, Semmelmehl 34,50-35,00, Weizenmehl 33,00-33,50, Getreidemehl 24,50-26,00, Roggenmehl 22,00-23,00, Weizenmehl (Dresdner Marken), Nr. 0 27,00 bis 27,50, Nr. 0 1 26,00-26,50, Nr. 1 25,00-25,50, Nr. 2 23,50-24,00, Nr. 3 21,50-22,50, Futtermehl 15,80-16,40, Weizenkleie (Dresdner Marken), grobe 11,90-12,00, feine 11,60-12,20, Roggenkleie (Dresdner Marken) 12,60-13,00.

Dresden, 18. Oktober. (Marktpreise.) Kartoffeln neue, feine a 50 Kilogramm 2,80-3,20 M. Fein im Gebund a 50 Kilogramm 3,70-4,00 M. Roggenstroh (Fliegerbrüch) a Schock 34-36 M.

## Schlußquittung

über die

### Sammlung für ein Flugzeug „Bezirk Meissen“.

Außer den Beträgen, über die bereits früher hier quittiert worden ist, sind noch die folgenden eingegangen:

Bei der Geschäftsstelle des „Meißner Tageblattes“:  
Jugendverein „Immergrün“, Zandbeim 14.— M.;  
Stadtkasse Wilsdruff 28,55 M.; Militärverein Röditz 10.— M.;  
S. 3. 5.— M.; Sammlung der Gemeinde Nottewitz 6.— M.;  
Otto Streller, Weinhandlung, Coswig 10.— M.; Privatbank  
Gausch 3.— M.; Altien-Vierbrauerer Meißner Feinsteller  
30,05 M.; Marcus, Meissen 2.— M.; H. V. M. 10.— M.;  
Verein ehemaliger Realgymnasialisten 50.— M.; Schäfer sen.,  
Meissen 5.— M.; Kampfenossen-Verein (H. Rate) 10,50 M.;  
Bischoff & Lode 100.— M.; Oberlehrer Neumann 1.— M.;  
Mitt. 10.— M.; Dr. O. E. 10.— M.; P. Meissen 2.— M.;  
B. N. B. 16,60, Dr. von Buch, Reg. Nst. 3.— M.; von Sobel,  
Ref. 3.— M. Zusammen 329,70 Mk.

Schlusrate 51,16 M. = 1249,65 M.; Sammlung der  
Frauen in Jehren 84,02 M.; Sammlung von Frau Bürger-  
meister Ebert in Lommatzsch 245,30 M.; Sammlung von  
Frauen in Wunschwitz, 2. Rate 13,60 M.  
Obige Beträge ergeben zusammen 2532,39 M.

Mit den bereits in Nr. 97 des „Meißner Tageblattes“  
veröffentlichten 3457,81 M. und in Nr. 111 veröffentlichten  
2495,83 M. sind nunmehr zusammen 8486,03 M. eingegangen.

### Gesamt-Ergebnis:

Es wurden gesammelt:

Frau Dr. Oldag, „Frauenspende“	2590,92 M.
den Frauen der Rgl. Sächs. Militärvereine im Bezirk Meissen	1586,—
der Geschäftsstelle der „Deutschen Bank“ in Meissen	328,—
der Geschäftsstelle der „Dresdner Bank“ in Meissen	558,—
der Geschäftsstelle des „Meißner Tageblattes“ in Meissen	1859,77
der Geschäftsstelle des „Meißner Anzeigers“ in Rössen	485,27
der Geschäftsstelle des „Wochenblattes für Wilsdruff“ in Wilsdruff	197,60
der Geschäftsstelle des „Lommatischer An- zeigers“ in Lommatzsch	93,27
der Geschäftsstelle des „Sachsen-Posters“ Wochenblattes in Siebenlehn	66,20
der Geschäftsstelle der „Weinböhlaer Zeitung“ in Weinböhla	265,40
der Firma Louis Mosche in Meissen	465,60
<b>Gesamt</b>	<b>8486,03 M.</b>

### Zusammenstellung:

Frauenspende Frau Dr. Oldag	2590,92 M.
Frauen der Rgl. Sächs. Militärvereine	1586,—
Die übrigen Sammlungen	4309,11
<b>Gesamt</b>	<b>8486,03 M.</b>

Hierzu treten noch inzwischen erwachsene Zinsen im Be-  
trage von 115,47 M.

### Der Gesamtbetrag von 8601,50 M.

wird dem Königl. Sächs. Kriegsministerium zu Händen Sr. Ezz. des Herrn Kriegsministers übermittelt und zwar, da der Betrag für ein Flugzeug nur ungefähr zu einem Drittel erreicht worden ist, mit der Bitte, ihn der Reichsfliegerstiftung zuzuführen.

Zum Schluß sei allen denen herzlichst gedankt, die durch Spenden, Veranstaltung von Sammlungen oder sonstwie das gute Werk unterstützt haben. Insbesondere auch herzlichsten Dank den Besitzern der Tagesblätter des Meißner Bezirkes, die die Sammlung dadurch unterstützt haben, daß sie die Unkosten für die Sammlung, ganz besonders die erheblichen Agitationskosten in selbstloser Weise auf sich genommen haben.

Die Sammlung ist hiermit geschlossen.

Meissen, am 19. Oktober 1912.

### Der engere Ausschuss für die Sammlung für ein Flugzeug „Bezirk Meissen“.

Regierungsratmann Dr. Schubert, Rektor Dr. Poeschel, Chefredakteur Prof. Dr. Winter, Bankvorstand Gausch, Meissen.  
Buchdruckereibesitzer Max Hensel, Rössen. Buchdruckereibesitzer Arthur Ischunke, Wilsdruff.



Von Freitag, den 25. d. M., ab stelle ich wieder einen großen Transport

### vorzügliches Milchvieh

besten Qualität, hochragend und frischmelkend zu bek. unnt. soliden Preisen bei mir zum Verkauf.

Emil Kästner.

## Erdarbeiter

für Wasserleitungsbau Böhlen sofort gesucht. — Stundenlohn 47 Pfg. Zu melden bei den Schachtmessern Piech, am Charandier Bahnhof und Trommer, Braunsdorfer Str.

### Sin gebr. Sinderwagen

ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

### Ein gut. Sportflegewagen

zu verkaufen. Stadtb., I

21 jährige Gutsbesitzerstochter, bis jetzt auf elterlichen Gute tätig gewesen, sucht zum 1. Januar 1913 Stellung als

### Wirtschafterin

unter Leitung der Hausfrau. Selbige möchte sich im Kochen und allen andern häuslichen Arbeiten noch weiter ausbilden. Näheres in der Expedition.

## Caramel-Bier

empfohlen Fräuhof's Brauerei, Wilsdruff.

### Junges, kräftiges Hausmädchen

gesucht Parkstraße Wilsdruff.

### Kindermädchen

für sofort gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

### Mädchen

für sofort gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

alkoholfrei, pasteurisiert, wohlbekömmliches Familiengetränk.

### Fräuhof's Brauerei, Wilsdruff.

17jähriges Mädchen sucht baldigst Stellung auf größerem Gut oder Privat als

### Hausmädchen.

Gef. Offerten erbitten unter 100 an die Expedition dieses Blattes.

### Junges Mädchen

sucht per 1. Januar Stellung als

### Wirtschaftsmädchen.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Hierzu eine Beilage und eine Romanbeilage